

## Bericht aus der Main-Post vom 02.12.2019

### Urspringen:

### Neuer Dorfladen könnte schon Ostern eröffnen



*Zum Ende des Jahres wird der örtliche Nahversorger in Urspringen schließen. Derzeit laufen die Maßnahmen mit einem Dorfladen die Nahversorgung zu sichern. Foto: Sabine Eckert*

Die gute Nachricht gleich zu Beginn: Die Bevölkerung von Urspringen steht hinter dem Projekt "Dorfladen" und möchte, dass die Gemeinde und der Arbeitskreis das Projekt weiter verfolgen. Dies war das Ergebnis zum zweiten Informationsabend am Donnerstag in der Schloßparkhalle Urspringen. "Man sieht, das Thema bewegt Urspringen", stellte Volker Hahn vom Institut für Nahversorgungs Services aus Sesslach zu Beginn der Veranstaltung fest, die mit rund 120 Bürgern wieder gut besucht war.

Nachdem die Bevölkerung im Herbst erfahren hat, dass der örtliche Nahversorger zum Ende des Jahres schließen wird und dies der Gemeinde von der Inhaberin Carola Kasamas rechtzeitig mitgeteilt wurde, konnte Bürgermeister Volker Hemrich die Initiative ergreifen und sich mit Volker Hahn professionelle Hilfe holen.



*Auf reges Interesse stieß auch der zweite Informationsabend zum Thema Dorfladen in Urspringen, in der die Auswertung des... Foto: Sabine Eckert*

## **Stadt lies Umfrage zum Dorfladen machen: Das sind die Ergebnisse**

Nachdem die Bevölkerung in der ersten Informationsveranstaltung bereits Interesse an einem Dorfladen signalisiert hat und ein Arbeitskreis gebildet wurde, stand nun der nächste Schritt an. Im Oktober wurde zusammen mit dem Arbeitskreis und Fachberater Hahn ein Fragebogen entwickelt, in dem die Einwohner nach ihren Wünschen und Anregungen befragt wurden. An diesem Abend stellte der Fachberater nun die Auswertung der Umfrage vor, die die Anwesenden mit Spannung verfolgten.

"Urspringen war fleißig", lobte Hahn, denn von insgesamt 550 Fragebögen, die in der Gemeinde verteilt wurden, sind 218 ausgewertet worden, so dass die Rücklaufquote bei rund 40 Prozent (38,63 Prozent) liegt. Und diese Umfrage sei repräsentativ, stellt der Fachplaner fest, denn die Aussagen treffen zu 89 Prozent auf die Gesamtheit von Urspringen zu. So wurde im Fragebogen zum Beispiel auch die Mobilität der Bevölkerung hinsichtlich Führerschein und eigenes Auto erfragt, die bei etwa 80 Prozent liege.

## **Was den Urspringern beim Einkaufen wichtig ist**



*Grünes Licht gaben die Anwesenden per Handzeichen dem Arbeitskreis für die nächsten Schritte, die nötig sind einen Dorfl... Foto: Sabine Eckert*

Was ist beim Einkauf besonders wichtig? Auch das fragte Hahn im Fragebogen ab. Hier spielen für die Urspringer die Regionalität, Qualität, Herkunft und natürlich der Preis eine große Rolle. Über 50 Prozent beurteilten die derzeitige Versorgungssituation in Urspringen als gut, gibt es doch hier noch einen Bäcker und Metzger, und finden auch, dass die Versorgungssituation auf jeden Fall erhalten beziehungsweise verbessert (80 Prozent) werden soll. Mit über 60 Prozent sei die Bereitschaft, im Dorfladen einkaufen zu gehen, sehr positiv, stellte Hahn fest.

Auf die Frage, für welchen Betrag pro Woche die Bürger einkaufen, ermittelte Hahn einen Durchschnittsbetrag von 22,70 Euro. Auch die Bereitschaft einmalig Anteilscheine zu zeichnen, sei mit 50 Prozent sehr positiv zu bewerten und überproportional, stellte Hahn fest. So ergab die erste Umfrage ein Gesamtsumme von 28 500 Euro, die Bürger bereit wären zu zeichnen. Allerdings würde dieser Betrag nicht ausreichen, um einen Dorfladen zu betreiben. Die Summe müsse mindestens doppelt, wenn nicht sogar dreimal so hoch sein.

### **Neuer Dorfladen könnte sogar schon bis Ostern öffnen**

Vor allem die Dienstleistung der Post, ein Informationspunkt oder der Getränkelieferservice würden die Befragten gerne in Anspruch nehmen, so das Ergebnis der Umfrage. In der anschließenden Abstimmung wurde dem Arbeitskreis einstimmig der Auftrag erteilt, den nächsten Schritt für einen Dorfladen zu gehen, der nun die Erstellung eines validen Businessplanes und die möglichen Gesellschaftsformen, vorsieht. "Auf jeden Fall ist in Urspringen Potenzial und Bedarf für einen Dorfladen vorhanden", endete Volker Hahn den positiven Abend, der sogar eine Eröffnung bis Ostern in Betracht zieht.